



# RÜCKBLICK 2010

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit Blick auf das vor uns liegende Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel sagen wir all denen ein herzliches Dankeschön, die das Bild unserer Schule auch in diesem Jahr positiv geprägt haben!

Mit unseren über 2.200 Schülern, rund 100 Mitarbeitern und über 500 Kooperationspartnern blicken wir in Zeiten besonderer sozial-, arbeitsmarkt- und bildungspolitischer Veränderungen auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer wirkten bei über 2.200 Schülerinnen und Schülern zweimal im Jahr umfassend an der Bescheinigung ihrer Lernerfolge mit; auf jeden Schüler fielen im selben Zeitraum mehr als 24 Klausuren, etliche Tests, Projektbeurteilungen und sonstige Leistungen; in 30 Bildungsgängen erledigten wir rund 200 Fachabitur- und Abiturprüfungen, und wir waren an zwei Terminen im Jahr an über 500 beruflichen Abschlussprüfungen beteiligt. Hinzu kamen diverse, zum Teil sehr erhebliche schulrechtliche und -verwaltungstechnische Veränderungen.

Zugenommen haben die inzwischen sehr zahlreichen persönlichen Beratungen unserer Schüler und ihrer Familien. Hier arbeiten unsere Klassenleitungen, Beratungslehrer und vor allen Dingen Mitarbeiter im Bereich Soziales mit hohem Engagement. Dass immer mehr Kooperationspartner ergänzend tätig sind, ist für die Betroffenen eine große Hilfe, erfordert aber auch zusätzliche Anstrengungen unserer Mitarbeiter.

Dieser Kraftakt war nur mit Ihrer Hilfe möglich: Mit Ihnen als Schüler und Auszubildende mit Ihrer Motivation zur Arbeit; mit Ihnen als Eltern, die den Kindern Unterstützung, Halt und Zuversicht geben; mit Ihnen als Ausbilder – Betrieb wie Träger – mit Ihrer arbeitspädagogischen Zuwendung; vor allem aber mit Ihnen als Mitarbeiter mit Ihrem unermüdlischen Einsatz für unseren pädagogischen Auftrag, auch in Sozialpädagogik und Schulverwaltung.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011 und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit auch in 2011!

**A. Plum**  
Oberstudiendirektorin  
(Schulleiterin)

**P. Schwafferts**  
Studiendirektor  
(Stellv. Schulleiter)

# RÜCKBLICK 2010

## *Handelsschule*

In der Handelsschule wurde die erste Woche nach den Herbstferien für eine pädagogische Klassenfahrt genutzt. Bei Orientierungsläufen, Ausflügen in einen Kletterpark und zahlreichen erlebnispädagogischen Übungen in freier Natur konnten die 45 Teilnehmer abseits des Schulalltags wertvolle Erfahrungen im Hinblick auf Fremd- und Selbstwahrnehmung, Vertrauens- und Teambildung sammeln.

## *Höhere Handelsschule*

Alle Unterstufenklassen haben ein Sozialpraktikum absolviert, das in diesem Jahr eine Woche umfasste. Geholfen wurde in Alters-, Pflege und Kinderheimen, Kindertagesstätten und Behindertenwerkstätten.

Die jährliche Klassenfahrt nach Weimar und Erfurt in der Oberstufe der Höheren Handelsschule mit dem Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald hinterlässt stets einen nachhaltigen Eindruck bei den Jugendlichen und trägt zum Erinnern bei.

## *Informationstechnische Assistenten*

16 Absolventen des informationstechnischen Bildungsganges waren ein Jahr lang Jungunternehmer. Begleitet von Frau Antje Flesken entwickelten sie sie konkrete Geschäftsideen, gründeten eine Projekt-AG, suchten und fanden Aktionäre, hielten Hauptaktionärsversammlungen ab, um am Ende des Schuljahres das Unternehmen aufzulösen und damit das Projekt mit Erfolg zu beenden. Den Gewinn des vom Institut der deutschen Wirtschaft initiierten und begleiteten Programmes in Höhe von 400 Euro spendeten die Schüler der Velberter Tafel, deren Leiterin Frau Renate Sanjani sich dafür persönlich bei allen Akteuren bedankte.

## *Wirtschaftsgymnasium*

Mit großer Freude und ein wenig Wehmut haben wir im Mai 2010 unsere Abiturienten feierlich verabschiedet. Darüber hinaus bestanden alle gemeldeten Teilnehmer des Korrespondenzkurses ihre IHK-Prüfungen zum Staatlich Geprüften Fremdsprachenkorrespondenten.

Mitglieder der Shakespeare – Company, Essen, waren einen Tag zu Gast, um mit den Schülern der Jahrgangsstufe 12 Szenen einzustudieren. Die Herausforderung für jeden Einzelnen lag vor allem darin, dem Inhalt schauspielerischen Ausdruck zu verleihen – ein Riesenspaß für alle und ein „Crashkurs“ in Sachen Körperwahrnehmung, Selbstbeherrschung und Konzentration.

## *Europaschule –*

### *Neue Partnerschule in Spanien*

Dank der Bemühungen unseres Herrn Stein wurde eine neue Partnerschule in Spanien akquiriert. Es handelt sich um eine berufsbildende Schule einer Inselgruppe. Als Nächstes streckt ein Berufskolleg aus China die Arme nach uns aus.



## **Namen sind Nachrichten – Schuljahr 2008/2009/2010**

Wir freuen uns über  
**neue Kolleginnen und Kollegen:**

Herr Pfr. Albrecht (evangelische Religion)  
Herr Thomas (Wirtschaftswissenschaften, DV)  
Frau Pfr.' Voigt (evangelische Religion)  
Herr StD Flanze (WiWi, Sport)

## Als neue Seiteneinsteiger:

Herr Kortenbruck	(Metalltechnik)
Herr Troost	(Informationstechnik, E-Technik)
Herr Vollmer	(Metalltechnik)

## Als neue Studienreferendare:

Frau Stud.-Ref.' Siewert	(WiWi; Handel)
Herr Stud.-Ref. Ordon	(Englisch, Politik)

Lehraufträge: Herren Frielinghaus, Dr. Hillebrand, Nocke, Frau Leven und Frau Primke-Rauen

## Beförderungsverfahren:

Frau L'.i.A. Bauer	jetzt Ober-L'.i.A.
Herr StR Bleibtreu	jetzt OstR
Frau StR' Dieckmann	jetzt OstR'
Herr StR Hoppe	jetzt OstR
Herr StR Tracht	jetzt OstR
Herr StR Versteegen	jetzt OstR

## Überleitungen:

L. i. A. Baumeister	StR zur Probe
L'. i. A. Bildstein	StR' zur Probe
L. i. A. Chalupa	StR
L. i. A. Latocha	StR
L. i. A. Paguyo (Wachnowski)	StR

## Verabschiedungen:

Frau L'. i. A. Pfefferkofen (nach Hessen)
Frau StR' Schröder (nach Hessen)

## Versetzung/Abordnung:

Herr StR Brehm	(Wuppertal)
Frau Pfr.' Dangendorf	(Leverkusen)
Herr OstR Engelsberg	(Krefeld)

## Ruhestand:

Herr StR Riebel

Wir trauern um unseren langjährigen Kollegen, **OstR Manfred Schäfer**, der am 28. November 2010 plötzlich verstarb. Dreißeig Jahre lang wirkte der Verstorbene am Berufskolleg Niederberg, Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen sowie Ausbildungsvertreter schätzten den erfahrenen Pädagogen.

Der **Religionsunterricht** ist wieder fester Bestandteil unseres Schullebens: Unsere beiden Vollzeitschulpfarrer, Herr Albrecht und Frau Voigt, gehen mit ihren Schülern religiösen Themen ebenso nach wie Fragen, die sich aus der konkreten Lebenswirklichkeit der Schüler ergeben: Was bedeutet Glück, und was kann ich tun, um ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen? Erstmals wurden in den zurückliegenden Wochen Adventsandachten gehalten. Viele Schüler nahmen dieses Angebot an.

„**Auszeit – Tage der Lebensorientierung**“ – unter diesem Motto steht ein 3-tägiges, von unseren Schulpfarrern organisiertes Seminar, das den Schülern die Möglichkeit eröffnen soll, sich abseits der Schulmauern mit sich selbst, ihren Bedürfnissen und Problemen zu beschäftigen. Der Titel des diesjährigen Seminars lautet „Ab wann ist es Sucht?“ und beschäftigt sich mit den Ursachen und Risiken jeder Art von Suchtverhalten. Anmeldungen nehmen Frau Voigt und Herr Albrecht entgegen.

Die **Schneesportwoche** erfreute sich wieder großer Beliebtheit: Schon zum fünften Mal in Folge verbrachte eine bunt gemischte Truppe aus 40 Schülern unterschiedlichster Bildungsgänge und unterschiedlichsten Könnens im Februar ein Woche im österreichischen Wintersportort Goldeck.

## Kooperationsvereinbarung mit der Realschule Kastanienallee

Mit einem Festakt in der Aula besiegelten die Realschule Kastanienallee und das Berufskolleg Niederberg am 29. September ihre künftige Kooperation.

Ab sofort wollen beide Schulen gemeinsam dafür sorgen, dass die Absolventen der Realschule Kastanienallee optimal auf den Übergang in die Sekundarstufe II des Berufskollegs vorbereitet sind. So sollen u.a. die Einführung des Faches Wirtschaft ab Klasse 7, eine gemeinsame Entwicklung ganzer Unterrichtseinheiten in den unterschiedlichen Fächern sowie spezieller Förder- und Probeunterricht für die Absolventen der Realschule und gegenseitige Hospitationen von Lehrkräften für eine „weiche Landung sorgen“.

## Zukunftsplanung

Zurzeit laufen in Städten und Kreisen die schulpolitischen Veränderungen auf Hochtouren: Gemeinschaftsschule, demographischer Wandel und Zusammenlegung von auslaufenden Schulen – das sind die Reizworte in diesem Zusammenhang. Auch der Kreis Mettmann erarbeitet derzeit einen Vorschlag für die zukünftige Bildungsgangstruktur der vier Berufskollegs des Kreises.

## Pädagogische und technische (Er-)Neuerungen

Der Kreis Mettmann sorgte wieder einmal dafür, dass wir eine **hervorragend ausgestattete Schule** sind. Dies betrifft vor allem die Raumausstattungen im Allgemeinen, die EDV-, Maschinen- und Laboreinrichtungen im Besonderen. Auch die Mittelverwendung aus dem Konjunkturpaket ist spürbar und hörbar: Bald ist Schluss mit Bohren und Hämmern.

**Neuanschaffungen und Updates** von Softwarelösungen für Schulverwaltung und kaufmännischen sowie technischen Unterricht gehören ebenfalls zu unserem Ausstattungspaket; insbesondere die EDV orientierte Bearbeitung der

Vertretungsplanung wurde vollständig vorbereitet und auf den Weg gebracht. So werden ab jetzt Lehrer und Schüler unsere **Lernplattform moodle** stürmen – auch für einen gesicherten Unterricht bei jedem Wetter!

**Pausenzeiten** ändern sich im laufenden Schuljahr. Einen entsprechenden Beschluss fasste die Schulkonferenz einstimmig. Künftig sollte der bisher zeitlich sehr knappe Anschluss an die ÖPNV-Verbindungen besser getaktet sein. Die Schule beginnt etwas früher, eine Pause wird verlängert.

Auf der letzten **SV-Versammlung** hat sich eine Gruppe von etwa 10 Schülern zusammengefunden, die künftig gemeinsam Musik machen wollen. Wir alle hoffen, dass daraus unsere erste **BkN-Schülerband** entsteht. Über weitere Details informiert die SV gerne in ihren Sprechzeiten (siehe Aushang).

## Ausblicke auf 2011

**NFTE** ist der Name eines internationalen Projektes, das 2011 auch bei uns an den Start geht: Alle Schüler der Handelsschule werden daran teilnehmen. Hinter dem Begriff „Network for Teaching Entrepreneurship“ verbirgt sich die Idee, dass Schüler zunächst eine eigene, ganz konkrete Geschäftsidee für ihre Selbstständigkeit entwickeln, einen Businessplan erstellen und diesen im Verlauf eines Jahres und mit Unterstützung unterschiedlicher Fachlehrer in die Tat umsetzen. So sollen alle berufsbildenden Fächer mit Leben erfüllt und die Motivation der Schüler gesteigert werden. Als Hauptgewinn lockt eine Reise nach New York.

## Impressum:

Berufskolleg Niederberg – Europaschule  
Langenberger Straße 120  
42551 Velbert  
02051/3106-0

Peter Schwafferts, (verantw.)  
Sabine Bauer (Redaktion)  
www.bkn-velbert.de  
info@bkn-velbert.de